

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20261451**

Status: öffentlich

Datum: 01.06.2026

Verfasser/in: 61 4 (25 20)

Fachbereich: Amt für Stadtplanung und Wohnen

Bezeichnung der Vorlage:

Verstetigungsprozess WLAB

Bezug:

Anfrage der Fraktion Die Linke (Nina Eumann, Ralf-D. Lange) in der Sitzung der Bezirksvertretung Bochum Ost am 06. Mai 2026 (TOP 6.3, Vorlage Nr. 20261165)

Beratungsfolge:

Gremien:	Sitzungstermin:	Zuständigkeit:
Bezugsvertretung Bochum-Ost	01.07.2026	Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der o.g. Sitzung wurde wie folgt angefragt:

Am 21.01.2026 wurde in der Bezirksvertretung Bochum Ost über den o.g. Verstetigungsprozess informiert.

Dazu stellt die Fraktion Die Linke in der Bezirksvertretung Bochum Ost folgende Fragen:

1. *Wie ist der aktuelle Sachstand im Hinblick auf die Umsetzung des Prozesses?*
2. *Wurden bereits Verträge geschlossen/ Aufträge vergeben? Wenn ja, mit wem, an wen und mit welchem Inhalt?*
3. *Finanzierungsumfang/-höhe? Verteilung der Personal- und Sachkosten? Laufzeit?*
4. *Ab wann werden die Akteurinnen und Akteure beteiligt und in welcher Form?*

Antwort der Verwaltung:

Zu 1. Die Umsetzung der Verstetigungsphase ist gestartet. Organisatorische Vorbereitungen wurden aufgenommen. Derzeit werden erste Beteiligungsformate vorbereitet.

Zu 2. Wie vorgesehen, wurde der Auftrag mit dem bisher für das Stadtteilmanagement WLAB tätigen Auftragnehmer, der Planungsgruppe Stadtbüro, Dortmund, in angepasster Form und mit geringerem Stundenumfang verlängert. Die inhaltliche Umsetzung erfolgt auf

Grundlage der im Verstetigungskonzept (vgl. Vorlage Nr. 20260457) dargestellten Zielsetzungen. Mit Julian Kundel-Füth und Karsten Höser begleiten auf Seiten des Auftragnehmers bereits in den Stadtteilen vertraute Personen die Verstetigungsphase und sichern so Kontinuität.

Zu 3. Wie in der Vorlage Nr. 20260457 vorgesehen, belaufen sich die Kosten der Auftragsverlängerung auf 130.000 Euro brutto. Darin enthalten sind Sachkosten in Höhe von 10.000 Euro. Der Auftrag ist auf ein Jahr angelegt und endet im Frühjahr 2027.

Zu 4. Die Akteurinnen und Akteure werden im Rahmen der Verstetigungsphase fortlaufend beteiligt. Dabei wird an die bisherigen Beteiligungsformate angeknüpft. Die weitere Einbindung erfolgt über Abstimmungsrunden, Workshops und Beteiligungsformate wie z.B. Stadtteilkonferenzen.